



/Chancen nutzen!

Herzlich willkommen

... zum **Arbeitskreis für Erstakademiker/innen und
Berufsqualifizierte!**

Unsere Themen lauten heute: Anrechnung. Weiterqualifizierung.
Strategisch Bewerben.

/Chancen nutzen!



AK 02 | 17.10.2013

Practice in a theoretical world

Anrechnung. Weiterqualifizierung. Strategisch
Bewerben.

... heute mit

Anja Ranft,

Felicitas Schuster und

Steffi Brunner

(Projekt Erstakademiker/innen)



/Chancen nutzen!

Was passiert heute?

1. Wir **erzählen** Euch etwas:
 - A) über Nebenjobs und Praktika im In- und Ausland
 - B) über strategisches Bewerben
 - C) über Weiterbildungsmöglichkeiten
 - D) über Anrechnung
2. Ihr werdet **Eure Fragen** los!
3. Wir bitten Euch, unseren Fragebogen auszufüllen.

/Chancen nutzen!



Der Arbeitskreis

- Warum, wozu, und überhaupt?
- Dialog ist alles:
 - Facebook
www.uni-oldenburg.de/chancen/facebook
 - Website
<http://www.uni-oldenburg.de/chancen/ak13>
 - Stud.IP
<https://elearning.uni-oldenburg.de>



/Chancen nutzen!

A. Nebenjobs und Praktika im In- und Ausland

- Welcher Nebenjob/Praktikum qualifiziert mich für die Zeit nach dem Studium?
- Wie bewerbe ich mich richtig?
- Wie finde ich den passenden Nebenjob/Praktikum?

/Chancen nutzen!



1. Vorüberlegungen zur Nebenjob- bzw. Praktikumssuche

Um den passenden Nebenjob/Praktikum zu finden, solltet ihr euch frühzeitig mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

/Chancen nutzen!



1. Für welche Berufe qualifiziert mich mein Studium?

2. Welchen Beruf/welche Berufe kann ich mir vorstellen später auszuüben?

3. Auf welche Fachrichtung muss ich mich dafür spezialisieren?

... und

4. welche praktischen Fähigkeiten sowie Softskills muss ich zusätzlich zu meinem Studium dafür mitbringen?



/Chancen nutzen!

Denn clever ist, wer
den finanziellen Aspekt mit dem beruflichen Nutzen
verbinden kann.

/Chancen nutzen!



Im Gegensatz zum:

Studium an der Fachhochschule:

- Praxissemester/Praxiserfahrung schon in der Prüfungsordnung verankert

Studium an der Universität:

- zum Großteil Eigeninitiative der Studenten gefragt

/Chancen nutzen!



Ein Nebenjob fernab der klassischen Studentenjobs punktet durch einige Vorteile:

1. Du kannst während Deines Studiums wertvolle Praxiserfahrung sammeln.
2. Ein regelmäßiges monatliches Einkommen ist gesichert.
3. Aus solchen Studentenjobs resultieren nicht selten Festanstellungen nach Studienabschluss.

/Chancen nutzen!



Hier können beruflich Qualifizierte punkten,
denn:

Unternehmen schätzen im höchsten Maße Werkstudenten,
die schon praktische Erfahrung vorweisen könnten, da:

1. die Einarbeitungszeit kürzer ist und somit weniger Kosten entstehen.
2. sie in der Regel einen größeren Verantwortungsbereich übernehmen können.



/Chancen nutzen!

Beruflich Qualifizierte haben den Vorteil, dass sie durch ihre Erfahrung durchaus einen höheren Stundenlohn für sich fordern können!

Denn generell gilt:

Je besser die Bezahlung, desto mehr Zeit für das Studium, für die Familie, die Kinder und für sich selbst.

/Chancen nutzen!



2. Arten von Nebenjobs

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen

- der geringfügigen Beschäftigung (Mini-Job),
- der kurzfristigen Beschäftigung sowie
- den regulären Studentenjobs.

/Chancen nutzen!



Die geringfügige Beschäftigung (Mini-Job)

- zum 1. 1. 2013 Erhöhung der monatliche Verdienstgrenze von 400 Euro auf **450 Euro**;
- zulässig sind **maximal drei** Studentenjobs pro Student.
- Für alle gilt: Studenten dürfen **nicht mehr als 20 Stunden pro Woche** bzw. (in der vorlesungsfreien Zeit) mehr als 50 Tage arbeiten.
- **Jährliche Einmalzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld** müssen dabei **anteilig monatlich aufgerechnet** werden!



/Chancen nutzen!

Vorsicht!

Arbeitsstunden > 20 Stunden/Woche

Du giltst nicht mehr als Studenten mit Nebenjob,
sondern als **studierende Beschäftigter**.

Das hat **Konsequenzen auf die Steuerbelastung und staatliche Transferleistungen**.

Dieses Geld kann über die Lohnsteuer-Jahreserklärung wiederum meist erstattet werden.

/Chancen nutzen!



Folgende Beträge können Studierende im Jahr verdienen und steuerlich geltend machen:

- steuerlicher Grundfreibetrag von ca. 7600 Euro,
- eine Versorgungspauschale von ca. 2100 Euro und
- Werbekosten von ca. 920 Euro.



/Chancen nutzen!

Die kurzfristige Beschäftigungen

Versicherungsfrei bist Du in solchen Jobs, die "*innerhalb eines Kalenderjahres*" auf

- längstens zwei Monate oder
- 50 Arbeitstage

nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegen oder im Voraus vertraglich begrenzt sind,

es sei denn, dass sie berufsmäßig ausgeübt werden und ihr Entgelt 450 Euro im Monat übersteigt (Mini-Job).

/Chancen nutzen!



Der reguläre Studentenjob

> 20 Arbeitsstunden/Woche oder > 50 Arbeitstage/Jahr

- **grundsätzlich steuerpflichtig**
- gleiches gilt für Nebenjobs: > 450 Euro
- **jedoch gilt folgende Ausnahme:**

Bis zu einem Monatslohn von 898 Euro fällt keine Einkommenssteuer an. Du brauchst aber auf jeden Fall eine Lohnsteuerkarte und bist außerdem rentenversicherungspflichtig.



/Chancen nutzen!

Infos und Ansprechpartner unter:
Sozialberatung des Studentenwerkes

Heiko Groen

Offene Sprechstunde: Mo-Do 10.00 - 12.30 Uhr;

Mi 13.00 - 15.00 Uhr

Im BeratungsCenter im Mensafoyer

Raum M1-131

<http://www.studentenwerk->

[oldenburg.de/de/finanzierung/jobben-im-studium.html](http://www.studentenwerk-oldenburg.de/de/finanzierung/jobben-im-studium.html)

/Chancen nutzen!



3. Infos zur Suche

Wir haben für euch:

Listen von Datenbanken und Internetportalen, sowie anderen Suchmöglichkeiten zur

- Nebenjobsuche
- Praktikumssuche im In- und Ausland
- und zu Fördermöglichkeiten von Auslandsaufenthalten

zusammengestellt.



/Chancen nutzen!

4. Wie bewerbe ich mich richtig
in Deutschland?

Egal, für welche Form der Studienfinanzierung Du
Dich entscheidest, **alles beginnt mit Deiner
Bewerbung.**

/Chancen nutzen!



Hierbei gibt es einiges zu beachten und zu unterscheiden, denn:

- Bewerbungen im Inland unterscheiden sich gravierend von Bewerbungsformen im Ausland.
- Macht Dir bewusst:
eine Bewerbung ist Deine Werbung!
Im besten Fall Deine Eintrittskarte

/Chancen nutzen!



Anschreiben:

- nicht länger als eine Seite
- Der Text muss zu der Stellenanzeige passen.
- kurze und prägnante Sätze in korrekter Grammatik
- klare Gliederung
- richtiger Adressat
- Das Anschreiben wird unterschrieben.

/Chancen nutzen!



Lebenslauf

- steht nach dem Anschreiben und wird tabellarisch verfasst.
- max. zwei Seiten
- Tätigkeiten chronologisch aufführen und: beginne mit dem aktuellsten!
- Der Lebenslauf wird datiert und unterchieden.

/Chancen nutzen!



Seite/Kurzprofil

- Kann nach dem Lebenslauf folgen, ist aber nicht zwingend notwendig.
- Hier kannst Du über spezielle Punkte berichten, die Du in den Vordergrund stellen möchtest, wie etwa Deine Schwerpunkte, besondere Erfahrungen, Aufgaben und Projekte, mit denen Du Dich verdient gemacht hast.

/Chancen nutzen!



Anlagen

- Arbeitszeugnisse und Zwischenzeugnisse, das Abschlusszeugnis der Uni, der Schule oder der Berufsausbildung, Bescheinigungen über Zusatzqualifikationen wie etwa Sprachkenntnisse, Weiterbildungen und eventuell Arbeitsproben
- Habe keine Scheu vor einem Inhaltsverzeichnis und Trennblättern.
- Die Anordnung orientiert sich an Deinem Lebenslauf.
- Zeugnisse sollten lückenlos beiliegen.

/Chancen nutzen!



5. Voraussetzungen für einen Job im Ausland

- **überdurchschnittliche Beherrschen der Sprache des Ziellandes!**
 - betrifft neben der natürlichen Kommunikation auch die in Deinem Arbeitsgebiet gängige Fachsprache
- **ratsam, bereits ein Jahr vor dem geplanten Auslandsaufenthalt, Informationen über das Zielland sammeln**
 - Institutionen
 - Kultur
 - Gesundheitssystem
 - Lebenshaltungskosten
 - über die möglichen Arbeitgeber



/Chancen nutzen!

6. Bewerbungsunterlagen fürs Ausland

Bewerbungsunterlagen umfassen mindestens :

- **Anschreiben und Lebenslauf.**

Diese werden in der Landessprache oder in Englisch verfasst.

- **Korrekturlesen lassen!**

Beachte zudem:

- die E-Mailbewerbung meist verbreiteter als schriftliche Bewerbung
- Auf das Bewerbungsfoto wird, mit Ausnahme des südeuropäischen Raumes (Spanien, Portugal, Italien), verzichtet.

/Chancen nutzen!



7. Weiterbildungsmöglichkeiten an der Uni

- Sprachenzentrum (Anrecht auf 4 Sprachkurse)

<http://www.uni-oldenburg.de/sprachenzentrum>

- Vorträge und Workshops des Career Service

<http://www.uni-oldenburg.de/careerservice>

- Gründungs- und Innovationszentrum (GIZ)

<http://www.uni-oldenburg.de/giz>

/Chancen nutzen!



D Anrechnung

Es geht um
die Anrechnung **beruflich erworbener
Kompetenzen.**

/Chancen nutzen!



Bachelor-Prüfungsordnung

§ 8

„Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen

(1) Studienzeiten einschließlich berufspraktischer Tätigkeiten und Prüfungsleistungen in demselben oder einem anderen Studiengang werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, soweit die Gleichwertigkeit festgestellt ist. Die Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn Studienzeiten einschließlich berufspraktischer Tätigkeiten und Prüfungsleistungen in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denjenigen dieses Studienganges im Wesentlichen entsprechen. [...]

https://elearning.uni-oldenburg.de/downloads/esis/2849/po-allgemeiner-teil/Sechste_Aenderung_BPO_2013_korr.pdf

/Chancen nutzen!



Was kann also angerechnet werden?

- Nicht die Inhalte der Berufsausbildung; die Berufsausbildung ist allerdings häufig auf das Orientierungspraktikum anrechenbar
- Aber beruflich erworbene Kompetenzen und Kompetenzen aus Fort- und Weiterbildung können angerechnet werden.

/Chancen nutzen!



Was ist zu beachten?

- Es kann höchstens die Hälfte der Kreditpunkte des jeweiligen Faches angerechnet werden; z.B. im 2-Fächer-Bachelor bei einer Aufteilung 60 KP + 60 KP höchstens 30 KP in jedem Fach
- Für beruflich erworbene Kompetenzen muss ein Nachweis vorgelegt werden (Zeugnis, Bestätigung vom Arbeitgeber o.Ä.)



/Chancen nutzen!

Wie gehe ich vor, um Leistungen anrechnen zu lassen?

- Ins Prüfungsamt gehen in die offene Sprechstunde zu Herrn **Klaus Wettwer**.
- **Sprechzeiten:** donnerstags und freitags von 10 – 12:30 Uhr. Das Prüfungsamt hat auch dienstags Sprechzeiten, Klaus Wettwer aber aktuell nicht (Stand: Oktober 2013)!
- Möglichst umfassende Unterlagen mitbringen.



/Chancen nutzen!

Hilfreiche Links zum Thema Anrechnung

Allgemeiner Überblick

<http://www.uni-oldenburg.de/studium/pruefungen/anrechnungen/>

Anrechnungsformulare (bisher nur für 3 Fächer verfügbar)

<http://www.uni-oldenburg.de/studium/pruefungen/anrechnungen/formulare-anrechnungen/>

Häufige Fragen zur Anrechnung (noch im Aufbau)

<http://www.uni-oldenburg.de/studium/pruefungen/anrechnungen/haeufige-fragen-zu-anrechnungen/>

/Chancen nutzen!



Anrechnung... Eine persönliche Erfahrung

- Staatlich geprüfter Betriebswirt. Jetzt: Studium Wirtschaftswissenschaften Berufsschullehramt
- Anfang 2012, vor der Bewerbung: nach Anrechnung gefragt. Antwort ZSB+Fach: Nein, da kein universitärer Abschluss.
- Okt. 2012 in der 1. VL bei der Professorin nachgehakt. Antwort: Nein, da kein universitäres Studium.
- Also: alle Erstsemestermodule belegt und alle Veranstaltungen besucht.

/Chancen nutzen!



Anrechnung... Eine persönliche Erfahrung

- November: im Arbeitskreis von einer Änderung der Prüfungsordnung erfahren.
- Wieder nachgefragt bei der Professorin, wieder Absage.
- Dezember: im Arbeitskreis nachgefragt. E-Mail an Professorin. Ihre Antwort: Ich prüfe das.
- Januar: Zu Klausuren angemeldet. Per E-Mail nachgefragt. Keine Antwort.
- Februar: Klausuren geschrieben.

/Chancen nutzen!



Anrechnung... Eine persönliche Erfahrung

- Ende Februar erneut nachgefragt.
Antwort: Alles kein Problem, bitte mit Zeugnis vorbeikommen.
- Resultat:
 - 4 Module wurden anerkannt (Rewe/Kommunikation/Unternehmensstrategien/HR)
 - VWL und BWL wären auch dabei gewesen, aber die Klausuren waren schon geschrieben.

Fazit: Herausfinden, wer der richtige Ansprechpartner ist und
HARTNÄCKIG bleiben!!!



/Chancen nutzen!

Themen der weiteren AK-Treffen:



/Chancen nutzen!

AK 03 | 31.10. 2013

Du bist Kunde!

Verwaltung und Lehrende
verstehen – Rechte wahrnehmen.

Kommunikation. Verbündete.
Anliegenklärung.



/Chancen nutzen!

AK 04 | 14.11. 2013

Bei Risiken und Nebenwirkungen...

Burnout-Prävention. Zeitmanagement.
Life-Work-Balance.



/Chancen nutzen!

AK 05 | 28.11. 2013

Wissenschaft, die Wissen schafft.

Zotero. Lernwerkstatt. Recherche.